Presseinformation

22. April 2009

„Gangster Girls" im „Cinema Paradiso"

Studierende der FH St. Pölten organisieren Diskussionsabend

Das Gefängnis Schwarzau ist Österreichs einzige Strafvollzugsanstalt für weibliche Häftlinge, die zu mehr als 18 Monaten verurteilt wurden. Tina Leisch, ehemalige Lektorin der Fachhochschule St. Pölten, inszenierte mit Insassinnen dieses Gefängnisses einen Dokumentarfilm mit dem Titel „Gangster Girls", der bei der „Viennale 2008" uraufgeführt wurde. Studierende des Studiengangs „Soziale Arbeit" organisieren nun diesen Donnerstag, 23. April, um 20.15 Uhr eine Vorführung mit anschließender Diskussion im „Cinema Paradiso" in St. Pölten.

Der Film handelt davon, dass Frauen aus dem Gefängnis Schwarzau gemeinsam mit Häftlingen der Jugend-Strafvollzugsanstalt Gerasdorf ein Theaterstück einstudieren. Die Frauen erzählen darin von ihren früheren Leben, dem Alltag im Gefängnis, der Trennung von ihren Kindern und wie sie in der Zwischenzeit zu ihrer Tat stehen. Es sind Geschichten von sexueller Ausbeutung, gesellschaftlicher Ignoranz, Frauenfeindlichkeit und vor allem von jahrelang ertragener, kaum vorstellbarer Gewalt. In der außergewöhnlichen Dokumentation wird die Theaterarbeit begleitet, die Frauen kommen selbst zu Wort.

In der an die Filmvorführung anschließenden Diskussion wird das Publikum am Donnerstag im „Cinema Paradiso" die Möglichkeit haben, mehr über die Produktion zu erfahren. Gäste aus Justiz, Sozialarbeit und Journalismus werden außerdem mit der Regisseurin, dem Kameramann und einer Protagonistin diskutieren.

Karten für die Vorführung sind heute, Mittwoch, 22., und morgen, Donnerstag, 23. April, von 7.30 bis 16 Uhr im Campus Service Center in der Fachhochschule erhältlich.

Nähere Informationen: e-mail so061025@fhstp.ac.at, http://www.gangstergirls.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at